

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Silke Friedrich/Christian Jansen
Auf dem Thie 13
48431 Rheine
silke.friedrich@posteo.de
stadtrat@christian-jansen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, den 03. Februar 2020

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2021-2024

(bezogen auf den Entwurfstand vom 22.09.2020)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, den folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschuss zu setzen und ihn abschnittsweise abstimmen zu lassen.

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der folgende Hinweis vorab: Alle Berechnungen in dem vorliegenden Antrag sind erfolgend auf Basis des Haushaltsentwurfes vom 22.09.2020. Insofern inzwischen Änderungen seitens der Verwaltung erfolgt sind, bitten wir diese entsprechend neu zu berechnen und anzupassen.

1. Ertrags- und Aufwandsveränderungen im Ergebnishaushalt

Erträge

Die Erträge in der Ertrags-Kontengruppe 45 „Sonstige ordentliche Erträge“ werden vor dem Hintergrund der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2023	6.424.483	8.900.000	+2.475.517	+38,5
2024	6.357.983	8.900.000	+2.542.017	+39,9

Die oben genannten Ertragserhöhungen werden proportional auf die Ansätze der Kontengruppe 45 in den Produktgruppen aufgeteilt oder - alternativ - zentral im Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft verbucht.

Aufwendungen

Kontengruppe 52: Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

- Das Budget in der Kontenart 524 "Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen" wird auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und Vorgaben zur Budgetsteuerung wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2021	10.169.140	9.000.000	-1.169.140	-11,5
2022	10.271.140	9.000.000	-1.271.140	-12,3
2023	10.359.140	9.000.000	-1.359.140	-13,1
2024	10.439.140	9.000.000	-1.439.140	-13,8

- Das Budget in der Kontenart 525 "Unterhaltung des beweglichen Vermögens" wird auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und Vorgaben zur Budgetsteuerung wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2021	896.264	700.000	-196.264	-21,9
2022	906.564	700.000	-206.564	-22,8
2023	904.364	700.000	-204.364	-22,6
2024	907.164	700.000	-207.164	-22,8

- Das Budget in der Kontenart 529 "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen" wird auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und Vorgaben zur Budgetsteuerung wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2021	6.085.956	5.500.000	-585.956	-9,6

- Die Kürzungssumme in den betreffenden Kontenarten der Kontengruppe 52 wird auf die einzelnen Produktgruppen aufgeteilt. Die Verwaltung legt dem Rat eine Empfehlung vor, wie die Budgets unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Jahre 2015-2019 auf die einzelnen Produktgruppen verteilt werden.

Ausgenommen von den Kürzungen sind kostenrechnende Einrichtungen sowie Leistungen innerhalb der Kontengruppe 52, bei denen der Aufwand zu 100 % durch Erträge gedeckt wird.

5. Die Ansätze der Kontengruppe 52 sind – unter Beachtung von politischen Beschlüssen - innerhalb des Fachbereiches gegenseitig deckungsfähig. Überschreitungen in der Kontengruppe über das Budget des Fachbereichs hinaus sind vom Rat zu genehmigen (“erheblich” im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW).
6. Bei der nächsten Budgetplanung der Kämmererei für den Haushaltsentwurf 2022 - 2025 werden die o.g. Budgetvorgaben für die betreffenden Kontenarten der Kontengruppe 52 berücksichtigt und ggf. die Summe der Haushaltsanmeldungen zu der Kontenart auf den vorgegebenen Eckwert vermindert. Abweichungen von dem Eckwert sind ausführlich zu begründen.

Kontengruppe 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen

1. Das Budget in der Kontenart 541 “Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen” wird auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und Vorgaben zur Budgetsteuerung wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2021	799.341	700.000	-99.341	-12,4
2022	796.341	700.000	-96.341	-12,1
2023	795.841	700.000	-95.841	-12,0
2024	796.341	700.000	-96.341	-12,1

2. Das Budget in der Kontenart 543 “Geschäftsaufwendungen” wird auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und Vorgaben zur Budgetsteuerung wie folgt verändert:

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf EUR	Summe neu EUR	Veränderung EUR	Änderung %
2021	1.066.508	850.000	-216.508	-20,3
2022	1.061.588	850.000	-211.588	-19,9
2023	1.011.588	850.000	-161.588	-15,8
2024	1.061.088	850.000	-211.088	-19,9

3. Die Kürzungssumme in den betreffenden Kontenarten der Kontengruppe 54 wird auf die einzelnen Produktgruppen aufgeteilt. Die Verwaltung legt dem Rat eine Empfehlung vor, wie die Budgets unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Jahre 2015-2019 auf die einzelnen Produktgruppen verteilt werden.

Ausgenommen von den Kürzungen sind kostenrechnende Einrichtungen sowie Leistungen innerhalb der Kontengruppe 54, bei denen der Aufwand zu 100 % durch Erträge gedeckt wird.

4. Die Ansätze der Kontengruppe 54 sind – unter Beachtung von politischen Beschlüssen - innerhalb des Fachbereiches gegenseitig deckungsfähig. Überschreitungen in der Kontengruppe über das Budget des Fachbereichs hinaus sind vom Rat zu genehmigen (“erheblich” im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW).
5. Bei der nächsten Budgetplanung der Kämmerei für den Haushaltsentwurf 2022 - 2025 werden die o.g. Budgetvorgaben für die betreffenden Kontenarten der Kontengruppe 54 berücksichtigt und ggf. die Summe der Haushaltsanmeldungen zu der Kontenart auf den vorgegebenen Eckwert vermindert. Abweichungen von dem Eckwert sind ausführlich zu begründen

2. Neuer Saldo im Haushalt

Nach den Änderungen in den Kontengruppen 45, 52 und 54 ergibt sich folgender neuer Saldo für den Ergebnishaushalt (vor den Anträgen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Ergebnishaushalt):

Haushaltsjahr	Haushaltsentwurf Saldo EUR (Zeile 22)	Neu Saldo EUR (Zeile 22)	Veränderung EUR
2021	-12.570.701	-10.303.492	+2.267.209
2022	-10.818.188	-9.032.555	+1.785.633
2023	-17.633.358	-13.336.909	+4.296.450
2024	-11.642.238	-7.146.488	+4.495.750

Hinweis: Alle Berechnungen in dem vorliegenden Antrag sind erfolgend auf Basis des Haushaltsentwurfes vom 22.09.2020. Etwaige Änderungen sind entsprechend von der Verwaltung zu berücksichtigen, ggf. neu zu berechnen und anzupassen.

3. Anträge Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgende Änderungsanträge zum Haushalt:

- 3.1 Anträge: Einrichtung einer Gleichstellungskommission vom 07.12.2020 und Bessere Ausstattung der Gleichstellungsstelle vom 05.02.2021
- 3.2 Kommunales Klimaanpassungskonzept als Entscheidungskriterium für stadtplanerische Projekte – Baustein Gesundheitsprävention bei Hitzeereignissen vom 16.12.2020
- 3.3 Streichung der Investitionsmaßnahme Bau der Turnhalle Paul-Gerhardt-Schule und der Sachmittel für die Neugestaltung des Schulhofes im Haushaltsplan vom 05.02.2021
- 3.4 Mehr Verkehrssicherheit auf den Wegen zu und rund um Schulen und Kindertagesstätten in der Stadt Rheine vom 07.12.2020
- 3.5 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen durch die TBR
- 3.6 Projekt Mini-Regenrückhaltebecken an neu gepflanzten Bäumen vom 05.02.2021
- 3.7 Antrag für ein Gutachten: Soziale Effekte der Wohnraumentwicklung vom 05.02.2021

Ergebnishaushalt

Haushalts-jahr	Produkt-gruppe	Konten-gruppe	Maßnahme	Summe alt EUR	Summe neu EUR	Differenz	Anmerkungen/ Begründung
2021	05	50	Personalaufstockung Gleichstellung	84.998	114245	29.247	Aufstockung der Stellenanteile um 0,32, weitere Begründung im Antrag 3.1
2022	05	50	Personalaufstockung Gleichstellung	86.965	116888	29.923	s.o.
2023	05	50	Personalaufstockung Gleichstellung	89.141	119814	30.673	s.o.
2024	05	50	Personalaufstockung Gleichstellung	91.370	122809	31.439	s.o.

2021	05	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Maßnahmen Gleichstellungskommission	2000	12.000	10.000	Begründung s. Antrag
2022	05	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Maßnahmen Gleichstellungskommission	2000	12.000	10.000	s.o.
2023	05	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Maßnahmen Gleichstellungskommission	2000	12.000	10.000	s.o.
2024	05	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Maßnahmen Gleichstellungskommission	2000	12.000	10.000	s.o.
2021	51	52	Gutachten zum Thema Klimafolgenanpassung	0	75.000	75.000	Grobe Kostenschätzung/ Begründung s. Antrag 3.2
2021	52	52	Schulhof Paul-Gerhardt-Schule	150000	0	-150.000	Siehe Antrag zur Turnhalle PGS 3.3
2021	53	52	Analyse/erste Maßnahmen zum Antrag "Mehr Verkehrssicherheit auf Wegen/rund um Schulen/Kitas	0	125.000	125.000	Grobe Kostenschätzung/ Begründung s. Antrag 3.4
2021	55	52	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	3.996.000	4083450	87.450	Begründung s. Antrag 3.5
2022	55	52	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	4076000	4287623	211.623	s.o.
2023	55	52	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	4158000	4502004	344.004	s.o.
2024	55	52	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	4241000	4727104	486.104	s.o.
2021	58	Von der Verwaltung nachzutragen	Kosten für Mini-Regenrückhaltebecken bei Baumneupflanzungen	0	50.000	50.000	Grobe Kostenschätzung/ Begründung s. Antrag 3.6

2021	8	52	Kosten für eine Studie zur aktuellen Wohnraumsituation in Rheine unter sozialpolitischen Aspekten	0	75.000	75.000	Grobe Kostenschätzung/ Begründung s. Antrag 3.7
Summe 2021				4.232.998	4.534.695	301.697	
Summe 2022				4.164.965	4.416.511	251.546	
Summe 2023				4.249.141	4.633.818	384.677	
Summe 2024				4.334.370	4.861.913	527.543	

4. Neuer Saldo Ergebnishaushalt nach Änderungsanträgen Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Haushaltsjahr	Haushaltentwurf Saldo EUR (Zeile 22)	Neu Saldo EUR (Zeile 22)	Veränderung EUR
2021	-12.570.701	-10.605.189	+1.965.512
2022	-10.818.188	-9.284.101	+1.534.088
2023	-17.633.358	-13.721.586	+3.911.772
2024	-11.642.238	-7.674.031	+3.968.207

5. Anträge zum Investitionshaushalt

Haushalts-jahr	Produkt-gruppe	Konten-gruppe	Maßnahme	Summe Haushalts-entwurf EUR	Summe neu EUR	Anmerkungen/Begründung
2020	52	Von der Verwaltung nachzutragen	Kürzung Investitionsmaßnahme "Bau der Turnhalle Paul-Gerhard-Schule"	1.846000	0	Größtenteils Investitionskosten (AfA) Siehe oben Schulhof
				1.846000	0	
				SUMME	SUMME	

Der Minderaufwand aufgrund der sich reduzierenden Abschreibungen und Zinsaufwände sind entsprechend von der Verwaltung in den Ergebnishaushalt für das Jahr 2021 einzuarbeiten.

6. Controlling

Siehe Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“. Bei Deckungsvorschlägen sind auch mögliche Ertragsveränderungen in den Kontengruppen 43 und 44 in die Überlegungen zu einer Deckung einzubeziehen.

Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Rheine



Silke Friedrich
Fraktionssprecherin



Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher